
Subject: HILFE

Posted by [Joghurt3](#) on Fri, 13 Jan 2017 09:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Habe da mal eine Frage und weiß zwar nicht, ob ich hier das richtig poste, aber vielleicht kann mir hier ja doch wer helfen?!

Im September gab mir u.a. mein Gyn und Nuklearmedizinerin (habe Hashimoto) grünes Licht, dass alles in Ordnung wäre und wir mit dem Geschwisterchen "starten" könnten. Doch dann lag ich wegen einer schweren Lungenentzündung Anfang Oktober für 12 Tage, mit 5 verschiedenen Antibiotikas im Krankenhaus, wo mir dann dort, beim ersten Haare waschen, schon massig Haare ausgefallen waren und ich wirklich Strähnen rausziehen konnte! Dort wurde mir dann erzählt, die wäre eh ausgefallen, vonwegen Ausfallphase und es kommt mir bestimmt nur so stark vor, weil ich sie lange zusammen hatte. "Gut", seit dem wird es aber auch nicht weniger, sondern mehr! Die Dusche packt es mittlerweile schon nicht mehr und ich stehe schon fast jedes Mal beim Haare waschen heulend in der Dusche weil es wirklich Massen an Haaren sind und danach das föhnen auch nicht besser ist und ich schon wirklich lichte Stellen bekommen habe! #heul

Ich war beim Dermatologen, der bei mir dann ein Trichoscan gemacht hat und mir dann nur bestätigte, dass meine Haare ausfallen - und dabei wirklich nur den Scan besprochen hat. Noch nicht einmal Kopfhaut angeschaut o.s. - und mir gesagt, dass das hormonbedingter Haarausfall wäre und ich dagegen dieses Regain, oder noch ein anderes Mittelchen (Name vergessen) verwenden könnte. Ich erwiderte, dass wir aber einen Kinderwunsch haben und er sagte dann nur zu mir ... Ja ... Da steht zwar dabei, dass man diese Produkte nicht während Schwangerschaft und Stillzeit einnehmen sollte und man ja erst dann weiß, dass man schwanger ist, wenn man es schon eine Weile ist, aber er denkt nicht, dass das die ersten Wochen was ausmachen würde und wenn es bei unserer Tochter (hatte über 2 Jahre gedauert mit zwischenzeitlich einer Fehlgeburt und einer Eileiterschwangerschaft und dann auch noch Clomifen) doch so lange gedauert hätte, könnte es ja beim zweiten Kind auch länger dauern und ob ich bis dahin wirklich nichts tun wollen würde und das es jetzt mir überlassen wäre. Ohne weitere Blutanalyse oder sonstiges um festzustellen WO dieses "Hormonproblem" liegt o.s. Hatte solche Aussagen auch schon im Internet gelesen und kam mir, auch wegen weiteren Aussagen vom Hautarzt dann auch nicht wirklich ernst genommen vor und bin mir unsicher, was ich davon halten soll. Hatte es kurzfristig meinem Gyn vorgelegt, welcher mich dann zurückgerufen hatte und es ihm auch komisch vor kommt, da mein Zyklus bisher regelmäßig wär und es halt auch so akut nach dem Krankenhausaufenthalt und den ganzen Antibiotikas aufgetreten war und nicht - wie bekannt - so schleichend wäre und das ihm solch ein Fall auch noch nicht untergekommen war. Er sagte mir zwar, auch schon vor dem Hautarzttermin, dass er, weil mein Zyklus auch regelmäßig ist, nicht denkt, dass es hormonbedingt wäre, aber ausschließen kann er es ja natürlich erst dann, wenn wir einen Hormonstatus gemacht haben. "Problem", hatte meine letzte Periode zwischen den Jahren, wo mein Gyn Urlaub hatte und meine nächste Periode sollte voraussichtlich erst in ca. 2 Wochen kommen (Hormonstatus muss zwischen dem 3-5 Zyklustag sein). Bis dann das Ergebnis vorliegt, dauert ja dann auch wieder eine Weile! Mein Gyn sagte mir auch, dass u.a. bei diesen Regain (das man ja nicht absetzen darf) keine Studien gibt, was dann mit dem ungeborenen wäre/passiert und man daher dann nicht verwenden sollte. Möchte da auch natürlich kein Risiko eingehen und möchte das nicht nehmen! Will ja auch die Ursache herausfinden und

bekämpfen und net einfach mal ins "blaue" irgendwelches Zeug nehmen! Aber ... Hat jemand ähnliche Erfahrungen? Kann mir da jemand helfen?
Sorry für den langen Text.
